

Der Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1917 beträgt 4400 M. und gründet sich auf die Annahme, dass heuer endlich mit 1. Oktober friedliche Verhältnisse meinen Mitarbeitern wieder ihre alte Tätigkeit ermöglichen und damit auch so rasch als tunlich die schon zweimal angekündigte Reise für Bearbeitung der in Wien nicht erreichbaren Drucke und für archivalische Nachnahmen werden können. Ein Betrag von M. 600 ist im den Voranschlag überzogen.

Wien 31. März 1917.

OTM